

Im Dornenwall

Eisregen

Versuchst dein Leben auszufüllen
Verbissen auf der Jagd nach Glück
Konsumiert in kleiner Dosis
Bleibt schal sein Nachgeschmack zurück

Glück verhält sich oft bedeckt
Ganz unscheinbar und gut getarnt
In einem Dornenwall versteckt
Greifst du danach, beißt es nach dir

Kannst es nicht greifen
Dein Blut das kleine Glück befleckt
Wenn Dornen dir ins Fleische bohren
Sein Glanz verblasst vor Schmutz und Dreck

Sie lässt dich taumeln, drogenschwanger
Die Leere deiner Existenz
Wenn dir bewusst wird, was verkrüppelt -
Der hohlen Hülle Lebenshauch

Versuche deinen Weg zu gehen
Wohin er dich auch führen mag
Denn am Ende jeder Reise
Erwartet dich ein frisches Grab

Und auf dem Weg bis hin zum Ziel
Vergräbst du dich im Dornenwall
Der tief in dir, im Fleisch verborgen
Entfaltet wirr sein Wurzelwerk

Jeder weit're Tag bringt näher
Das, was du verdrängen willst
Bei jeder Stunde, die noch bleibt
Im Hintergrund das Ende grinst

Frohe Zeit, verblasste Schönheit
Formt dir die Züge, Jahr für Jahr
Und bald wird gänzlich nebensächlich
Das, was zuvor wichtig war

Genieße es, dein einfach Leben
Das einzige, was dir geschenkt
Denn wenn der Wall dich zugewuchert
Nur eine Frage dich bedrängt:

Wozu leiden, wozu leben -
Wenn einzigý sterben -
Jede Antwort dir kann geben?